

# Dank MindMeister und G Suite sind Meetings bei Pixum um 30% effizienter

## ERFOLGSSTORY



### REGION

HQ in Deutschland

### MITARBEITER

120

### INDUSTRIE

Onlinemedien

### WEBSITE

[www.pixum.de](http://www.pixum.de)

- Google-Apps-Integration vereinfacht Sign-In und Teilen von Mindmaps
- Meetings sind bis zu 30% effizienter
- Projekte und Ideen werden schnell und einfach strukturiert



Für die Erarbeitung von kreativen Themen und die Generierung neuer Ideen sind Mindmaps 30% effizienter als lineare Dokumente. – Daniel Attallah



Seit der Gründung im Jahr 2000 zählt Pixum zu den führenden Online-Fotoservices in Europa. In dem Kölner Unternehmen sorgen derzeit etwa 120 Mitarbeiter für die Technologie, die Vermarktung und den Kundenservice der hochwertigen Fotoprodukte wie das Pixum-Fotobuch, Pixum-Wandbilder, Fotokalender, Grußkarten und viele weitere Produkte.

Pixum ist sich schon seit Langem der vielseitigen Vorteile von Mindmapping bewusst, setzte das Format jedoch bis vor Kurzem nur "manuell" ein,

da ihnen bei herkömmlichen Tools das kollaborative Element fehlte. Dies änderte sich, als das Team auf MindMeister stieß.

### Die Anforderungen

"Wir verwenden seit etwa fünf Jahren G Suite und sind dadurch den Einsatz von teilbaren Dokumenten gewöhnt", erklärt Gründer und Geschäftsführer Daniel Attallah. "Unsere Hauptanforderung an ein Mindmapping-Tool war daher, dass es unserem Team einfache und effiziente

Kollaboration ermöglicht, ebenso wie wir es von Google Docs und Sheets kennen. MindMeisters Integration mit G Suite sowie die Möglichkeit, Mindmaps zu teilen und gemeinsam in Echtzeit daran zu arbeiten, hat uns schnell überzeugt.“

## Die Vorteile

MindMeisters Integration in G Suite bietet Pixum nicht nur einen unkomplizierten Sign-In-Prozess, sondern erlaubt auch das Teilen von Mindmaps mit bereits bestehenden Verteilern von Google Kontakten. Durch die Integration mit Google Drive können Maps außerdem zentral abgelegt und gesichert werden.

## Verwendung

Das Pixum-Team verwendet MindMeister für das interne Meeting-Management sowie für die Planung und Strukturierung von Projekten. “Die Nutzung von MindMeister für Meetings ist bei uns ganz intuitiv“, berichtet Daniel Attallah.

“Derjenige, der das Meeting leitet oder das Protokoll führt, kreiert die Mindmap und lädt Kollegen dazu ein. Diese steigen dann in die Map mit ein und fügen ihre Notizen, Fragen und Ideen hinzu.“

Des Weiteren verwendet das Pixum-Team Mindmaps unter anderem für

die Erstellung von Roadmaps für seine verschiedenen Abteilungen und Produktbereiche. Ebenso werden Mindmaps als Ideenpools eingesetzt, in denen Ideen gesammelt, strukturiert und verwahrt werden. Solche Maps bleiben auf unbestimmte Zeit in Verwendung und werden immer wieder aktualisiert bzw. erweitert.

Oftmals werden Maps aber auch nur einmalig verwendet, etwa um den Inhalt einer Präsentation zu brainstormen oder den Aufbau eines Texts auszuarbeiten. Diese werden dann mit anderen Applikationen, wie etwa Google Docs, umgesetzt, während die Mindmaps selbst archiviert werden.